Lea König gehört zu den WiWi-Talents

REDAKTION / 10. DEZEMBER 2019



Lea König, die an der TH Aschaffenburg Internationales Technisches Vertriebsmanagement studiert, ist eine der 14 talentiertesten Studierenden im deutschsprachigen Raum.







Unter den Gewinnern der 30. Runde des WiWi-Talents-Hochbegabtenprogramms ist mit Lea König eine Studentin aus der Fakultät Ingenieurwissenschaften der Technischen Hochschule Aschaffenburg. Die 22-Jährige studiert im 7. Semester Internationales Technisches Vertriebsmanagement (ITV). Mit dem Talentprogramm fördert die WiWi-Media AG gemeinsam mit namhaften Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft die begabtesten Management-Nachwuchskräfte.



Der Wettbewerb richtet sich an alle Studierenden der Wirtschaftswissenschaften im deutschsprachigen Raum. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes studieren allein in Deutschland etwa 240.000 Studentinnen und Studenten BWL. Hinzu kommen Studierende weiterer wirtschaftswissenschaftlicher Disziplinen sowie Studierende aus Österreich und der Schweiz.

Von mehr als 170 Bewerberinnen und Bewerbern wurden nun die 14 talentiertesten Studierenden in das Förderprogramm für hochbegabte Studierende aufgenommen. Das Professorengutachten spielt dabei als Auswahlkriterium eine wichtige Rolle.

"Lea König ist eine der talentiertesten Studierenden, die ich seit meiner 20-jährigen Tätigkeit als Professor an der Technischen Hochschule in Aschaffenburg betreut habe", freut sich Professor Dr. Andreas Pasckert, der das Labor für Wirtschaftsinformatik leitet, und die 22-jährige Studentin für die Aufnahme in das Hochbegabtenprogramm empfohlen hat. "Frau König verfügt über einen enormen Wissensdrang, eine außergewöhnlich hohe und schnelle Auffassungsgabe sowie über die Fähigkeit, Gelerntes anzuwenden und in gut verständlicher Form wiederzugeben", hebt er ihre Stärken hervor. Mit ihrer hohen sozialen Kompetenz unterstützt Lea König zudem ihre Mitstudierenden, bietet als Mentorin Mathematik-Übungen an und vertritt über 1.600 Studierende im Fakultätsrat.

Als eine der ersten Studentinnen der TH Aschaffenburg absolviert sie das Double-Degree-Programm mit der finnischen Partnerhochschule in Turku – und das bisher mit sehr guten Ergebnissen. Auch wurde sie erst vor Kurzem von Digitalministerin Judith Gerlach für ihr Engagement und ihr besonderes Potenzial ausgezeichnet. Darüber hinaus sind ihre Tätigkeiten in der Unternehmenspraxis im Rahmen von Praktika und Werkstudententätigkeiten sowie die Stipendien, die sie auf Grund ihrer hervorragenden Leistungen erhalten hat, zu erwähnen.

Für die vorbildliche Unterstützung für ein nachhaltiges und karriereförderndes Programm zeichnet die WiWi-Media AG den Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik an der TH Aschaffenburg mit dem WiWi-Talents Siegel aus. Das Siegel stellt insbesondere eine Anerkennung für diejenigen Professoren dar, die ihren Nachwuchs fördern und mit gutem Beispiel dem Fachkräftemangel entgegenwirken.

Foto: Prof. Dr. Andreas Pasckert freut sich mit Lea König über die Urkunde, die die Aufnahme der Studentin in das Hochbegabtenprogramm besiegelt. (Quellenangabe: TH Aschaffenburg)



Gefällt Ihnen VORSPRUNG-ONLINE?

Unterstützen Sie unabhängigen Journalismus!?



Jetzt beitragen, später bezahlen

Powered by ☐LATERPAY